

Klasse: 5 Thema: Arbeiten wie ein Geograph	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geographie als ein neues Unterrichtsfach; Ziel des Fachs Geographie ▪ Das Bild der Welt in früheren Jahrhunderten ▪ Entdecker und Forscher ▪ Das Bild der Welt aus verschiedenen Perspektiven ▪ Orientierung im (Nah-)Raum ▪ Großlandschaften Deutschlands, Bundesländer, Topographie ▪ Kontinente und Ozeane ▪ Globus und Gradnetz ▪ Orientierung auf Karten ▪ Arbeit mit physischen Karten ▪ Arbeit mit thematischen Karten (Maßstab) 	Fachwissen <ul style="list-style-type: none"> · F1 (S1) grundlegende planetare Merkmale (z. B. Größe, Gestalt, Aufbau, Neigung der Erdachse) beschreiben · F1 (S2) die Stellung und die Bewegungen der Erde im Sonnensystem und deren Auswirkungen erläutern (Tag und Nacht, Jahreszeiten) · F2 (S4) gegenwärtige naturgeographische Phänomene und Strukturen in Räumen (z. B. Vulkane, Erdbeben, glazial geformte Landschaften) beschreiben und erklären · F2 (S6) Funktionen von naturgeographischen Faktoren in Räumen (z. B. Bedeutung des Klimas für die Vegetation,) beschreiben und erklären
Basisbegriffe Nachhaltigkeit, Natur, Wirtschaft, Gesellschaft, Globus (Modell), Kontinente, Ozeane, Nord- und Südhalbkugel, Äquator, (Nullmeridian, Breitenkreise, Längenhilbkreise, Gradnetz, GPS), Maßstab, Legende, Höhenlinien, Höhenschichten, NN, Seekarte	Räumliche Orientierung <ul style="list-style-type: none"> · O1 (S1) verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z. B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgszüge der Erde, der einzelnen Bundesländer) · O1 (S2) kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. (Gradnetz), Klima- und Landschaftszonen, Fragmentierung nach Entwicklungsstand) · O3 (S5) die Grundelemente einer Karte (z. B. Grundrissdarstellung, Generalisierung, doppelte Verebnung) nennen und den Entstehungsprozess einer Karte beschreiben · O4 (S11) mit Hilfe einer Karte und anderer Orientierungshilfen (z. B. Landmarken, Straßennamen, Himmelsrichtungen, GPS) ihren Standort im Realraum bestimmen · O4 (S12) anhand einer Karte eine Wegstrecke im Realraum beschreiben · O4 (S13) sich mit Hilfe von Karten und anderen Orientierungshilfen (z. B. Kompass) im Realraum bewegen
Topographischer Kanon Weltkarte, alte Karten, Karten aus fremden Perspektiven, Stadtkarte, Großlandschaften Deutschlands (norddeutsches Tiefland, Mittelgebirge, Alpenvorland, Hochgebirge), Schleswig-Holstein, Bundesländer mit Hauptstädten, weitere Großstädte, Mittelgebirge, Gewässer und Inseln	Erkenntnisgewinnung/Methoden <ul style="list-style-type: none"> · M1 (S1) geographisch relevante Informationsquellen, sowohl klassische (z. B. Fachbücher, Gelände), technikgestützte (z. B. Internet, DVDs) als auch personelle (z.B. Raumplaner) nennen · M1 (S2) geographisch relevante Informationsformen/Medien (z. B. Atlas, Karte, Foto, Luftbild, Satellitenbild, Diagramm, Globus, WebGIS, digitale Kartendienste) nennen
außerschulische Lernorte/Exkursionen Schulstadt	Kommunikation
Leistungsmessung Tests, Hausheft, mündliche Mitarbeit	
Materialien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbuch: Diercke Geographie 1 ▪ Diercke Weltatlas 2015 ▪ Globus, physische Karten, thematische Karten, Kompass 	Beurteilung/Bewertung Handlung
fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mathe: Maßstab ▪ Kunst: Anfertigen „alter“ Karten und topographischer Merkskizzen 	

Klasse: 5 Thema: Die Erde entdecken	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...
Inhalte Leben unter verschiedenen Naturbedingungen 1. Lebensweisen von Kindern auf der Welt 2. Bewegung der Erde und ihre Folgen 3. Lebensweisen im Wandel (Klimazonen, indigene Völker) 4. Leben in der Großstadt und in der Peripherie 5. Leben in Georisikogebieten	Fachwissen · F1 (S1) grundlegende planetare Merkmale (z. B. Größe, Gestalt, Aufbau, Neigung der Erdachse) beschreiben · F1 (S2) die Stellung und die Bewegungen der Erde im Sonnensystem und deren Auswirkungen erläutern (Tag und Nacht, Jahreszeiten) · F2 (S4) gegenwärtige naturgeographische Phänomene und Strukturen in Räumen (z. B. Vulkane, Erdbeben, glazial geformte Landschaften) beschreiben und erklären · F2 (S6) Funktionen von naturgeographischen Faktoren in Räumen (z. B. Bedeutung des Klimas für die Vegetation,) beschreiben und erklären
Basisbegriffe Erdachse, Wendekreis, Polarkreis, Beleuchtungszonen, Zenitstand, Klimazonen (z.B. Polarzone, gemäßigte Zone, Tropen), Jahreszeiten(-klima), Tageszeitenklima, Polartag, Polarnacht, Gezeiten, Stadt, Land, Erdplatte, Schichtvulkan, Schildvulkan, Magma, Lava, pazifischer Feuerring, Tsunami, Erdbeben, Orkan	Räumliche Orientierung · O1 (S1) verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z. B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgszüge der Erde, der einzelnen Bundesländer) · O1 (S2) kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. (Gradnetz), Klima- und Landschaftszonen, Fragmentierung nach Entwicklungsstand) · O3 (S5) die Grundelemente einer Karte (z. B. Grundrissdarstellung, Generalisierung, doppelte Verebnung) nennen und den Entstehungsprozess einer Karte beschreiben · O4 (S11) mit Hilfe einer Karte und anderer Orientierungshilfen (z. B. Landmarken, Straßennamen, Himmelsrichtungen, GPS) ihren Standort im Realraum bestimmen · O4 (S12) anhand einer Karte eine Wegstrecke im Realraum beschreiben · O4 (S13) sich mit Hilfe von Karten und anderen Orientierungshilfen (z. B. Kompass) im Realraum bewegen
Topographischer Kanon Weltkarte, pazifischer Feuerring	Erkenntnisgewinnung/Methoden · M1 (S1) geographisch relevante Informationsquellen, sowohl klassische (z. B. Fachbücher, Gelände), technikgestützte (z. B. Internet, DVDs) als auch personelle (z.B. Raumplaner) nennen · M1 (S2) geographisch relevante Informationsformen/Medien (z. B. Atlas, Karte, Foto, Luftbild, Satellitenbild, Diagramm, Globus, WebGIS, digitale Kartendienste) nennen
außerschulische Lernorte/Exkursionen	Kommunikation
Leistungsmessung Tests, Hausheft, mündliche Mitarbeit	
Materialien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbuch: Diercke Geographie 1 ▪ Diercke Weltatlas 2015 ▪ Globus, physische Karten, thematische Karten 	Beurteilung/Bewertung
	Handlung
fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 	

Klasse: 5 Thema: Landwirtschaft in D.	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...
Inhalte: 1. Herstellungsprozess von Lebensmitteln (konkrete Beispiele) 2. Großproduktion in der modernisierten Landwirtschaft – vom Bauernhof zum Hightech-Betrieb 3. Konventionelle und ökologische Landwirtschaft 4. Fischfang im Wandel 5. Nachhaltiger Konsum von Nahrungsmitteln	Fachwissen · F3 (S10) vergangene und gegenwärtige humangeographische Strukturen in Räumen beschreiben und erklären; sie kennen Vorhersagen zu zukünftigen Strukturen (z. B. wirtschaftliche Raumstrukturen, Bevölkerungsverteilungen) · F4 (S17) das funktionale und systemische Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z.B. Standortwahl von Unternehmen aller Wirtschaftssektoren, Landwirtschaft, Energiegewinnung, Tourismus) beschreiben und analysieren
Basisbegriffe Ackerbau, Viehwirtschaft, Energieproduktion, Mechanisierung, Spezialisierung, Intensivierung, Massentierhaltung, konventionelle und ökologische Landwirtschaft, Fangquote, regionale Produkte	Räumliche Orientierung · O3 (S6) topographische, physische, thematische und andere Karten unter einer zielführenden Fragestellung auswerten
Topographischer Kanon ertragsreiche und ertragsarme Böden, Bodenrelief (konkrete Beispiele nach Bedarf)	Erkenntnisgewinnung/Methoden · M2 (S4) problem-, sach- und zielgemäß Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Tabellen, Diagrammen usw. auswählen · M2 (S5) problem-, sach- und zielgemäß Informationen im Gelände (z. B. Beobachten, Kartieren, Messen, Zählen, Probennahme, Befragen) oder durch Versuche und Experimente gewinnen ▪ Gruppenarbeit & Präsentieren
außerschulische Lernorte/Exkursionen Supermarkt, landwirtschaftliche Betriebe (Weiterverarbeitung)	Kommunikation · K1 (S1) geographisch relevante schriftliche und mündliche Aussagen in Alltags- und Fachsprache verstehen · K1 (S2) geographisch relevante Sachverhalte sachlogisch geordnet unter Verwendung von Fachsprache ausdrücken
Leistungsmessung schriftliche Wiederholung / mündliche Beteiligung / Referate	
Materialien <ul style="list-style-type: none"> ▪ DIERCKE Geographie 1 ▪ DIERCKE Weltatlas, Westermann, 1. Aufl., 2015 	Beurteilung/Bewertung
	Handlung · H1 (S1) kennen die normative Vorgabe der Nachhaltigkeit im Sinne eines Orientierungswissens für menschliches / gesellschaftliches Handeln · H1 (S2) kennen unterschiedliche Interessenlagen und Sichtweisen zum Wert Nachhaltigkeit
fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Biologie: artgerechte Tierhaltung von Nutztieren ▪ Mathematik: Darstellung und Auswertung von Datenmaterial (Tabellen, Stabdiagramme, Datenvergleich, Umgang mit unterschiedlichen Einheiten) ▪ Kunst: Erstellung von (Werbe-) Plakaten 	

Klasse: 5 Thema: Industrie in D.*	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...
Inhalte: 1. Berufe aus dem Familien- und Freundeskreis 2. Industrieprodukte im Alltag 3. Industriestandorte und ihre Entstehung 4. Zukunft der Industrie 5. Nachhaltigkeit des Industriestandorts Deutschland	Fachwissen · F3 (S10) vergangene und gegenwärtige humangeographische Strukturen in Räumen beschreiben und erklären; sie kennen Vorhersagen zu zukünftigen Strukturen (z. B. wirtschaftliche Raumstrukturen, Bevölkerungsverteilungen) · F4 (S17) das funktionale und systemische Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z.B. Standortwahl von Unternehmen aller Wirtschaftssektoren, Landwirtschaft, Energiegewinnung, Tourismus) beschreiben und analysieren
Basisbegriffe Harte und weiche Standortfaktoren, Rohstoffe, Zulieferer, Arbeitskräfte, Just-in-Time, Absatzmarkt, Konkurrenz, Industrie 4.0, Made in Germany	Räumliche Orientierung · O3 (S6) topographische, physische, thematische und andere Karten unter einer zielführenden Fragestellung auswerten
Topographischer Kanon Thematische Karten zu ausgewählten Räumen Deutschlands; Ruhrrevier, Rheinisches Revier, Saarrevier, Mitteldeutsches Revier, Lausitzer Revier, Kiesgrube (Schleswig-Holstein)	Erkenntnisgewinnung/Methoden · M2 (S4) problem-, sach- und zielgemäß Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Tabellen, Diagrammen usw. auswählen · M2 (S5) problem-, sach- und zielgemäß Informationen im Gelände (z. B. Beobachten, Kartieren, Messen, Zählen, Probennahme, Befragen) oder durch Versuche und Experimente gewinnen ▪ Gruppenarbeit & Präsentieren
außerschulische Lernorte/Exkursionen Kiesgruben Owschlag, Handewitt	Kommunikation · K1 (S1) geographisch relevante schriftliche und mündliche Aussagen in Alltags- und Fachsprache verstehen · K1 (S2) geographisch relevante Sachverhalte sachlogisch geordnet unter Verwendung von Fachsprache ausdrücken
Leistungsmessung mündliche Mitarbeit, Mappenführung, schriftliche Wiederholungen	Beurteilung/Bewertung
Materialien <ul style="list-style-type: none"> ▪ DIERCKE Geographie 1 ▪ DIERCKE Weltatlas, Westermann, 1. Aufl., 2015 	Handlung · H1 (S1) kennen die normative Vorgabe der Nachhaltigkeit im Sinne eines Orientierungswissens für menschliches / gesellschaftliches Handeln · H1 (S2) kennen unterschiedliche Interessenlagen und Sichtweisen zum Wert Nachhaltigkeit
fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung ▪	

* bei zur Verfügung stehender Zeit

Klasse: 5 Thema: DL-Gesellschaft D.*	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...
Inhalte: 1. Berufe aus dem Familien- und Freundeskreis 2. Dienstleistungen im Alltag (Unterschied Stadt-Land) 3. Dienstleistungszentren und ihre Entstehung 4. Dienstleistungen der Zukunft 5. Nachhaltigkeit der Dienstleistungsgesellschaft in Deutschland	Fachwissen · F3 (S10) vergangene und gegenwärtige humangeographische Strukturen in Räumen beschreiben und erklären; sie kennen Vorhersagen zu zukünftigen Strukturen (z. B. wirtschaftliche Raumstrukturen, Bevölkerungsverteilungen) · F4 (S17) das funktionale und systemische Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z.B. Standortwahl von Unternehmen aller Wirtschaftssektoren, Landwirtschaft, Energiegewinnung, Tourismus) beschreiben und analysieren
Basisbegriffe Beschäftigtenanteil der Sektoren, Standortfaktoren, Dienstleistungsgesellschaft, Automatisierung, personen- und sachbezogene Dienstleistungen	Räumliche Orientierung · O3 (S6) topographische, physische, thematische und andere Karten unter einer zielführenden Fragestellung auswerten
Topographischer Kanon Thematische Karten zu ausgewählten Räumen Deutschlands	Erkenntnisgewinnung/Methoden · M2 (S4) problem-, sach- und zielgemäß Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Tabellen, Diagrammen usw. auswählen · M2 (S5) problem-, sach- und zielgemäß Informationen im Gelände (z. B. Beobachten, Kartieren, Messen, Zählen, Probennahme, Befragen) oder durch Versuche und Experimente gewinnen ▪ Gruppenarbeit & Präsentieren
außerschulische Lernorte/Exkursionen	Kommunikation · K1 (S1) geographisch relevante schriftliche und mündliche Aussagen in Alltags- und Fachsprache verstehen · K1 (S2) geographisch relevante Sachverhalte sachlogisch geordnet unter Verwendung von Fachsprache ausdrücken
Leistungsmessung mündliche Mitarbeit, Mappenführung, schriftliche Wiederholungen	
Materialien ▪ DIERCKE Geographie 1 ▪ DIERCKE Weltatlas, Westermann, 1. Aufl., 2015	Beurteilung/Bewertung
	Handlung · H1 (S1) kennen die normative Vorgabe der Nachhaltigkeit im Sinne eines Orientierungswissens für menschliches / gesellschaftliches Handeln · H1 (S2) kennen unterschiedliche Interessenlagen und Sichtweisen zum Wert Nachhaltigkeit
fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung ▪	

* bei zur Verfügung stehender Zeit

Klasse: 6 Thema: Klima und Vegetationszonen	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...
Inhalte 1. Orientierung in Europa (Staaten und Hauptstädte, Meere, Flüsse, Seen, Gebirge, Landschaften) 2. Unterschiedliche Landschaftszonen in Europa 3. Entstehung und Bedeutung von Vegetationszonen (Klimadiagramm anfertigen) 4. Niederschlag und Temperatur beeinflussen das Pflanzenwachstum (Klimadiagramm anfertigen) 5. Entstehung und Bedeutung von Klimazonen (Klimadiagramm auswerten) 6. Beispielregionen (Klimadiagramme auswerten, Wechselwirkungen)	Fachwissen · F2 (S4) gegenwärtige naturgeographische Phänomene und Strukturen in Räumen (z. B. Vulkane, Erdbeben, glazial geformte Landschaften) beschreiben und erklären · F2 (S5) vergangene und zu erwartende naturgeographische Strukturen in Räumen (z. B. Lageveränderung der geotektonischen Platten, Gletscherveränderungen) erläutern · F2 (S6) Funktionen von naturgeographischen Faktoren in Räumen (z. B. Bedeutung des Klimas für die Vegetation, Bedeutung des Gesteins für den Boden) beschreiben und erklären · F2 (S7) den Ablauf von naturgeographischen Prozessen in Räumen (z.B. Wetter, Gebirgsbildung) darstellen
Basisbegriffe Tundra, Taiga, Laub- und Mischwald, Steppe, Hartlaubgehölze, Wetter, Witterung, Klima, Klimazone, Vegetationszone, Seeklima, Landklima, Übergangsklima, Klimadiagramm	Räumliche Orientierung · O2 (S3) die Lage eines Ortes (und anderer geographischer Objekte und Sachverhalte) in Beziehung zu weiteren geographischen Bezugseinheiten (z. B. Flüsse, Gebirge) beschreiben · O2 (S4) die Lage geographischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. Lage im Gradnetz) genauer beschreiben
Topographischer Kanon Europakarte, Klimakarten	Erkenntnisgewinnung/Methoden · M3 (S6) geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten
außerschulische Lernorte/Exkursionen Wetterstation des Schulgeländes	Kommunikation · K1 (S2) geographisch relevante Sachverhalte sachlogisch geordnet unter Verwendung von Fachsprache ausdrücken
Leistungsmessung Tests, Hausheft, Referate, Hausarbeiten, mündliche Mitarbeit	
Materialien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbuch: Diercke Geographie 1 ▪ Diercke Weltatlas 2015 ▪ physische Karten, Klimakarten, Vegetationskarten ▪ Wochenpläne, Stationsmaterialien 	Beurteilung/Bewertung
	Handlung
fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Biologie: Tier- und Pflanzengeographie ▪ Deutsch: Beschreiben von Sachverhalten 	

Klasse: 6 Thema: Oberflächenformen	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...
Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. Entstehung von Schleswig-Holstein 2. Entstehung von Küsten in Nordeuropa 3. Entstehung von Inseln (z.B. Island, Kanaren) 4. Entstehung von Gebirgen (z.B. Alpen) 5. Entstehung von Vulkanen (z.B. Ätna, Vesuv, Kaiserstuhl) 	Fachwissen <ul style="list-style-type: none"> · F2 (S4) gegenwärtige naturgeographische Phänomene und Strukturen in Räumen (z. B. Vulkane, Erdbeben, glazial geformte Landschaften) beschreiben und erklären · F2 (S5) vergangene und zu erwartende naturgeographische Strukturen in Räumen (z. B. Lageveränderung der geotektonischen Platten, Gletscherveränderungen) erläutern · F2 (S6) Funktionen von naturgeographischen Faktoren in Räumen (z. B. Bedeutung des Klimas für die Vegetation, Bedeutung des Gesteins für den Boden) beschreiben und erklären · F2 (S7) den Ablauf von naturgeographischen Prozessen in Räumen (z.B. Wetter, Gebirgsbildung) darstellen
Basisbegriffe Eiszeiten, Gletscher, Glaziale Serie, Alt- und Jungmoränenland, Marsch, Gezeiten, Watt, Geest und östliches Hügelland, Fjord, Förde, Schären, Plattengrenzen, Faltengebirge, Seekarte	Räumliche Orientierung <ul style="list-style-type: none"> · O2 (S3) die Lage eines Ortes (und anderer geographischer Objekte und Sachverhalte) in Beziehung zu weiteren geographischen Bezugseinheiten (z. B. Flüsse, Gebirge) beschreiben · O2 (S4) die Lage geographischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. Lage im Gradnetz) genauer beschreiben
Topographischer Kanon Weltkarten, Europakarte, SH-Karte	Erkenntnisgewinnung/Methoden <ul style="list-style-type: none"> · M3 (S6) geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten
außerschulische Lernorte/Exkursionen Eiszeithaus in Flensburg	Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> · K1 (S2) geographisch relevante Sachverhalte sachlogisch geordnet unter Verwendung von Fachsprache ausdrücken
Leistungsmessung Tests, Hausheft, Referate, Hausarbeiten, mündliche Mitarbeit	
Materialien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbuch: Diercke Geographie 1 ▪ Diercke Weltatlas 2015 ▪ physische Karten, Klimakarten, Vegetationskarten ▪ Wochenpläne, Stationsmaterialien 	Beurteilung/Bewertung
	Handlung
fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 	

Klasse: 6 Thema: Wirtschaftsräume Europas*	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ...
Inhalte Tourismus 1. Planung einer Urlaubsreise 2. Nachhaltigkeit der Verkehrsmittel 3. Urlaub in Schleswig-Holstein 4. Verschiedene Arten des Tourismus 5. Nachhaltiger Urlaub	Fachwissen · F3 (S10) vergangene und gegenwärtige humangeographische Strukturen in Räumen beschreiben und erklären; sie kennen Vorhersagen zu zukünftigen Strukturen (z. B. wirtschaftliche Raumstrukturen, Bevölkerungsverteilungen) · F3 (S11) Funktionen von humangeographischen Faktoren in Räumen (z.B. Erschließung von Siedlungsräumen, Verkehrs- und Bildungsinfrastrukturen) beschreiben und erklären · F4 (S17) das funktionale und systemische Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Standortwahl von Unternehmen aller Wirtschaftssektoren, Landwirtschaft, Energiegewinnung, Tourismus) beschreiben und analysieren
Wirtschaftszentren 1. Industrie- und Dienstleistungszentren in Europa im Überblick 2. Industrieprodukte aus Europa 3. Wirtschaftszentren und ihre Entstehung 4. Nachhaltige Wirtschaftszentren 5. Europas Vernetzung in der Welt	
Verkehr und Logistik 1. Logistik: der Weg des Produkts aus dem Internet zum Kunden 2. Wahl des Verkehrsmittels 3. Ausbau der Infrastruktur (Tunnel, Brücken) 4. Knotenpunkte der Logistik – Schiffs- und Flughäfen 5. Globalisierung – die Vernetzung der Welt	
Basisbegriffe Individualtourismus, Massentourismus, Pauschalreisen, Kreuzfahrten, Wellness-tourismus, Städtereisen, Fahrradtourismus, Naturtourismus, Besucherzahlen, Übernachtungszahlen, Auslastung, Saisonverlauf, CO ₂ -Ausstoß	Räumliche Orientierung · O2 (S3) die Lage eines Ortes (und anderer geographischer Objekte und Sachverhalte) in Beziehung zu weiteren geographischen Bezugseinheiten (z. B. Flüsse, Gebirge) beschreiben · O2 (S4) die Lage geographischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. Lage im Gradnetz) genauer beschreiben
Standortfaktoren, Wirtschaftsmetropole, Schwerindustrie, Beispiel Werftindustrie, Leichtindustrie, Einwohnerzahl, Durchschnittseinkommen, Global Player, Global City, Forschung und Entwicklung	
Logistik, Onlinehandel, Güterverkehr, Verkehrsknotenpunkt, Infrastruktur, Drehkreuz, Container, Massengut, Stückgut, Hinterlandanbindung, Binnenschifffahrt, Nord-Ostsee-Kanal, Hafenwirtschaft	Erkenntnisgewinnung/Methoden
Topographischer Kanon Weltkarten, Europakarte	Kommunikation · K1 (S2) geographisch relevante Sachverhalte sachlogisch geordnet unter Verwendung von Fachsprache ausdrücken
außerschulische Lernorte/Exkursionen Flughafen Hamburg, Hamburger Hafen	Beurteilung/Bewertung · B1 (S1) fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens (wie z. B. ökologische/ökonomische/soziale Angemessenheit, Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung, Perspektivität) nennen
Leistungsmessung Tests, Hausheft, Referate, Hausarbeiten, mündliche Mitarbeit	
Materialien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbuch: Diercke Geographie 1 ▪ Diercke Weltatlas 2015 ▪ physische Karten, Klimakarten, Vegetationskarten ▪ Wochenpläne, Stationsmaterialien, Mystery 	
fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung: ▪	

* bei zur Verfügung stehender Zeit

Klasse: 7 Thema: Naher und Mittlerer Osten – Abhängigkeit vom Erdöl und Möglichkeiten der Diversifizierung	Kernprobleme: Räume und ihre Abhängigkeiten
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Naturraum Wüste (Wendekreiswüsten, Küstenwüsten, Binnenwüsten) ▪ Konfliktstoff Wasser (z.B. Südost-Anatolien-Projekt, Assuanstaudamm) ▪ Oasen als Wirtschaftsräume ▪ Rohstoffe Erdöl und Erdgas ▪ Vereinigte Arabische Emirate (Dubai: Wirtschaftliche Entwicklung; Tourismus) 	Sachkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als naturgeographische Systeme erfassen S6-S9 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als humangeographische Systeme erfassen S10-S16 ▪ sollen Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe analysieren S17-21 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe unter bestimmten Fragestellungen analysieren S22
Basisbegriffe Fels-, Sand-, Kieswüste; Erdölentstehung, Erdöllagerstätten; Oasentypen: Grundwasseroase, Flussoase; Erdöl- und Erdgasförderung, Endlichkeit, Diversifizierung, Wasserkonflikte, orientalische Stadt, Stadtentwicklung, Dimensionen der Nachhaltigkeit: Natur, Gesellschaft, Wirtschaft, Nachhaltigkeitsdreieck	Selbst- und Sozialkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ zeigen Motivation und Interesse für geographische Räume und Handlungsfelder ▪ Selbstständiges Arbeiten nach vorgegebenen Mustern ▪ lernen verstärkt Gruppenarbeit ▪ lernen verschiedene Präsentationsformen kennen
Topographischer Kanon Naher Osten, Staaten und Hauptstädte, Orient; Mojave-Wüste, Atacama, Sahara, Namib, Arabische Wüste, Karakum, Gobi; Nil, Euphrat, Tigris	Methoden <ul style="list-style-type: none"> ▪ Atlasarbeit ▪ Beschreibung und Analyse des Nilverlaufs (→ SAT-Bildanalyse im Buch)
außerschulische Lernorte/Exkursionen -	Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen angemessen mit Karten umgehen (Kartenkompetenz) S6 ▪ sollen geographisch/geowissenschaftlich relevante Mitteilungen verstehen und sachgerecht ausdrücken S1-S4
Leistungsmessung Tests, Haushefte, mündliche Mitarbeit	fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Religion: islamische Lebensformen ▪ Biologie: Wüstenpflanzen

<p>Klasse: 7 Thema: Afrika – Abhängigkeiten von Naturraum und Bevölkerungsentwicklung und seine wirtschaftlichen Potenziale</p>	<p>Kernprobleme: Räume und ihre Abhängigkeiten (Tropen)</p>
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leben in den Tropen und Subtropen ▪ Tropischer Regenwald (Wasser- und Nährstoffkreislauf, Rohstoffe, nachhaltige Wald- und Bodennutzung) ▪ Savannen (Nachhaltige Bodennutzung im Sahel) ▪ Was bedeutet Entwicklung? Rohstoffreiche Länder (Nigeria, Südafrika), Tourismus (Kenia), Gewalt (Kongo), AIDS (Südafrika)* 	<p>Sachkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als naturgeographische Systeme erfassen S6-S9 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als humangeographische Systeme erfassen S10-S16 ▪ sollen Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe analysieren S17-21 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe unter bestimmten Fragestellungen analysieren S22
<p>Basisbegriffe</p> <p>Tropische immerfeuchte Klimazone, Jahreszeitenklima; Tageszeitenklima, Passatkreislauf, Stockwerkbau, Tropische Böden, Raubbau; Tropische wechselfeuchte Klimazone, Feucht-, Trocken-, Dornsavanne; Sahelzone, Desertifikation, ökologische Benachteiligung; Subtropische Klimazone; Tropische Anbauprodukte, Cash Crops, Food Crops, Fair Trade; Überweidung, Wanderfeldbau/Shifting Cultivation, Brandrodung, Primär-/ Sekundärwald, Subsistenzwirtschaft, Plantagen, Monokultur; Kolonialismus; Geburtenrate, Sterberate, Geburtenüberschuss; Metropolisierung, Migration, Tourismus, Bildung, Existenzbedürfnisse, Grundbedürfnisse, Entwicklungsindikatoren</p>	<p>Selbst- und Sozialkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zeigen Motivation und Interesse für geographische Räume und Handlungsfelder ▪ Selbstständiges Arbeiten nach vorgegebenen Mustern ▪ lernen verstärkt Gruppenarbeit
<p>Topographischer Kanon</p> <p>(Ausgewählte) Staaten Afrikas und deren Hauptstädte; große Fluss-Systeme wie z.B. Nil; bedeutende Seen wie z.B. Victoriasee</p>	<p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Atlasarbeit ▪ Grundlagen der Raumanalyse am Beispiel Südafrikas
<p>außerschulische Lernorte/Exkursionen</p> <p>Museen in Hamburg (Völkerkundemuseum, Pflanzen und Blumen)</p>	<p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen angemessen mit Karten umgehen (Kartenkompetenz) S6
<p>Leistungsmessung</p> <p>Tests, Haushefte, mündliche Mitarbeit</p>	
<p>Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbuch: Diercke Geographie 2 ▪ Diercke Weltatlas 2015 	
<p>fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 	

* bei zur Verfügung stehender Zeit bzw. exemplarisch

<p>Klasse: 7 Thema: Indischer Subkontinent – aktuelle sozioökonomische Entwicklungen und Disparitäten in globalen Kontexten</p>	<p>Kernprobleme: Räume in der weltwirtschaftlichen Dynamik</p>
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendliche und ihre Lebenswelt im Vergleich ▪ Das traditionelle Indien – das moderne Indien (Situation der Frau) ▪ Bevölkerungsentwicklung ▪ Städte in Indien (Mumbai, Kolkata, Delhi, Gegensätze in den Städten, Land-Stadt-Beziehungen) ▪ Monsun und seine regionalen Unterschiede ▪ Entwicklung in der Landwirtschaft ▪ Entwicklung im sekundären und tertiären Sektor 	<p>Sachkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als naturgeographische Systeme erfassen S6-S9 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als humangeographische Systeme erfassen S10-S16 ▪ sollen Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe analysieren S17-21 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe unter bestimmten Fragestellungen analysieren S22
<p>Basisbegriffe</p> <p>Monsun; Grüne Revolution; Wirtschaftssektoren; Informeller Sektor; Pyramidenform, Glockenform, Urnenform, Tropfenform; Hinduismus, Kasten, Zuwachsrate, Geburtenrate, Sterberate, Landflucht; Push-/Pull-Faktoren, Slum; Partizipation, Kinderarbeit, IT-Branche, Outsourcing, Textilbranche, nachhaltige Produktion, Siegel, Megacity, Slum, Infrastruktur, Mikrokredite, Bildungsoffensive, Familienplanung</p>	<p>Selbst- und Sozialkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zeigen Motivation und Interesse für geographische Räume und Handlungsfelder ▪ Selbstständiges Arbeiten nach vorgegebenen Mustern
<p>Topographischer Kanon</p> <p>Delhi, Mumbai, Bangalur, Kolkata; Himalaya, West-/Ostghats, Hochland von Dekkan, Gangestiefland; Wüste Tharr; Ganges, Brahmaputra; Indischer Ozean, Golf v. Bengalen, Arabisches Meer; Sri Lanka</p>	<p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernen an Stationen (im Buch, freies Material) ▪ Atlas- und Kartenarbeit
<p>außerschulische Lernorte/Exkursionen</p> <p>-</p>	<p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen angemessen mit Karten umgehen (Kartenkompetenz) S6 ▪ sollen geographisch/geowissenschaftlich relevante Mitteilungen verstehen und sachgerecht ausdrücken S1-S4
<p>Leistungsmessung</p> <p>Tests, Haushefte, mündliche Mitarbeit</p>	
<p>Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbuch: Diercke Geographie 2 ▪ Diercke Weltatlas 2015 	<p>fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Religion: Hinduismus

Klasse: 7 Thema: Lateinamerika – unterschiedliche Dynamik durch weltwirtschaftliche Verflechtungen*	Kernprobleme: Räume in der weltwirtschaftlichen Dynamik
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Europäer in Amerika ▪ Leben in lateinamerikanischen Städten (Mexiko, Rio de Janeiro; Straßenkinder) ▪ Höhenstufen und Landwirtschaft in den Anden ▪ Erschließung Amazoniens (Rohstoffe, Verkehrsinfrastruktur) 	Sachkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als naturgeographische Systeme erfassen S6-S9 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als humangeographische Systeme erfassen S10-S16 ▪ sollen Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe analysieren S17-21 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe unter bestimmten Fragestellungen analysieren S22
Basisbegriffe Verstädterung, Megastadt / Metropole, Favelas (Marginalsiedlungen); Infrastruktur; mineralische und agrarische Rohstoffe; weltwirtschaftliche Verflechtungen, Exportgüter, cash crops, Megacity, HDI, sog. Entwicklungsländer, Schwellenländer, (Post-) Industrieländer, Länder des Nordens/Südens	
Topographischer Kanon Staaten Lateinamerikas und ihre Hauptstädte; Anden, Brasilianisches Bergland, Amazonien, Mato Grosso, Gran Chaco, Pampa, Patagonien, Feuerland; Orinoco, Amazonas, Uruguay, Parana	Selbst- und Sozialkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ zeigen Motivation und Interesse für geographische Räume und Handlungsfelder ▪ Selbstständiges Arbeiten nach vorgegebenen Mustern ▪ lernen verstärkt Gruppenarbeit
außerschulische Lernorte/Exkursionen -	Methoden <ul style="list-style-type: none"> ▪ Atlas- und Kartenarbeit ▪ Gruppenarbeit ▪ lernen verschiedene Präsentationsformen kennen
Leistungsmessung Tests, Haushefte, mündliche Mitarbeit	
Materialien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbuch: Diercke Geographie 2 ▪ Diercke Weltatlas 2015 	Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen angemessen mit Karten umgehen (Kartenkompetenz) S6 ▪ sollen geographisch/geowissenschaftlich relevante Mitteilungen verstehen und sachgerecht ausdrücken S1-S4
fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichte: Entdeckung, Hochkulturen 	

* bei zur Verfügung stehender Zeit bzw. als Ergänzung und Erweiterung zu Afrika /Tropen

<p>Klasse: 8 Thema: Nordamerika – ökonomischer und gesellschaftlicher Wandel und geökologische Konflikte</p>	<p>Kernprobleme: Staaten und ihre Beziehungen im Pazifikraum (USA)</p>
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Topographie und Klima in Nordamerika; evtl. Nationalparks ▪ Produktionsbedingungen in der nordamerikanischen Landwirtschaft ▪ Veränderungen in der industriellen Produktion; Dienstleistungszentren (z.B. New York, Toronto) ▪ Global Player; Amerikanische Produkte in Deutschland ▪ Demographische Entwicklung (USA, Mexiko) ▪ USA: Spiegelbild der kulturellen Globalisierung 	<p>Sachkompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als naturgeographische Systeme erfassen S6-S9 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als humangeographische Systeme erfassen S10-S16 ▪ sollen Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe analysieren S17-21 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe unter bestimmten Fragestellungen analysieren S22
<p>Basisbegriffe</p> <p>Blizzard, Hurricane, Tornado, Klima- und Vegetationszonen; Agrobusiness, Farm, Ranch, Feedlot, Monokultur, Erosion, Manufacturing Belt, Strukturwandel, Sunbelt, Wirtschaftssektoren, Standortfaktoren des sekundären und tertiären Wirtschaftssektors, Metropole, Central Business District, Slum, Verstädterung, <i>demographische Transformation</i>, Überalterung; Silicon Valley, Start-up, Innovation, Global City, Finanzzentrum, Börse, Botschaften, Kultur, Stadtviertel, Verdrängung, Nutzungswandel, street art, Städtenetze, Suburbanisierung, Binnenwanderung, Fracking, Ölsande, Pipelinebau, momentane Unabhängigkeit, Einwanderungsland Kanada, illegale Einwanderung, Tortilla Curtain</p>	
<p>Topographischer Kanon</p> <p>Ausgewählte Bundesstaaten und ihre Hauptstädte, Washington, New York, Los Angeles, San Francisco, Seattle, New York, Boston, Philadelphia, Detroit, Chicago, Dallas, Houston, Miami, Pittsburgh, Montreal, Toronto, Mexiko-Stadt; Rocky Mountains, Appalachen, Great Plains, Große Seen; Mississippi, Colorado River, St.Lorenz-Strom, Golf von Kalifornien, Golf von Mexiko</p>	<p>Selbst- und Sozialkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zeigen Motivation und Interesse für geographische Räume und Handlungsfelder ▪ Selbstständiges Arbeiten nach vorgegebenen Mustern
<p>außerschulische Lernorte/Exkursionen</p> <p>-</p>	<p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernen an Stationen (im Buch, freies Material) ▪ Atlas- und Kartenarbeit
<p>Leistungsmessung</p> <p>Tests, Haushefte, mündliche Mitarbeit</p>	
<p>Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbuch: Diercke Geographie 2 ▪ Diercke Weltatlas 2015 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen angemessen mit Karten umgehen (Kartenkompetenz) S6, S8 ▪ sollen Informationen zur Behandlung geographischer Fragestellungen auswerten S6-S8 ▪ sollen geographisch/geowissenschaftlich relevante Mitteilungen verstehen und sachgerecht ausdrücken S1-S4 ▪ sollen ausgewählte Situationen/Sachverhalte im Raum unter Anwendung geographischer Kenntnisse beurteilen S1-S2
<p>fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichte: Einwanderungswellen 	

Klasse: 8 Thema: China – Dynamik des Wirtschaftswachstums und seine Folgen	Kernprobleme: Räume im Umbruch
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Naturraumanalyse; Möglichkeiten der Landnutzung: Klima & Landwirtschaft, Flüsse ▪ Wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Umbruch; Leben in großen Städten (u.a. Peking, Shanghai); Jugendliche und ihre Lebenswelt im Vergleich ▪ Chinas Bevölkerungspolitik ▪ China als Welthandelsmacht; Chinesische Produkte in Deutschland 	Sachkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als naturgeographische Systeme erfassen S6-S9 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als humangeographische Systeme erfassen S10-S16 ▪ sollen Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe analysieren S17-21 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe unter bestimmten Fragestellungen analysieren S22
Basisbegriffe Zentralverwaltungswirtschaft, Marktwirtschaft, Sonderwirtschaftszonen, wirtschaftliche Öffnung, Migration, Wanderarbeiter, Bevölkerungsaufbau, Ein-Kind-Politik, Bevölkerungsplanung, Monsun, Landschaftstypen(gelbes/grünes/kaltes/trockenes China), Reisanbauformen, Reissorten, Konfuzianismus, Buddhismus, Taoismus; Sonderwirtschaftszonen, Produktionsstätten, Cluster, Binnenmarkt, Infrastruktur, Großprojekte, Neue Seidenstraße, Wanderarbeiter, Urbanisierung, Knowhow	
Topographischer Kanon Peking, Hongkong, Shanghai, Wuhan, Kanton, Taipeh; Himalaya, Gobi, Große Ebene; Huang He, Jinsha Jiang, Gelbes Meer, Ostchinesisches Meer, Südchinesisches Meer	Selbst- und Sozialkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ zeigen Motivation und Interesse für geographische Räume und Handlungsfelder ▪ Selbstständiges Arbeiten nach vorgegebenen Mustern
außerschulische Lernorte/Exkursionen	Methoden <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernen an Stationen (im Buch, freies Material) ▪ Atlas- und Kartenarbeit
Leistungsmessung Tests, Haushefte, mündliche Mitarbeit	
Materialien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbuch: Diercke Geographie 2 ▪ Diercke Weltatlas 2015 	Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen angemessen mit Karten umgehen (Kartenkompetenz) S6, S8 ▪ sollen Informationen zur Behandlung geographischer Fragestellungen auswerten S6-S8 ▪ sollen geographisch/geowissenschaftlich relevante Mitteilungen verstehen und sachgerecht ausdrücken S1-S4 ▪ sollen ausgewählte Situationen/Sachverhalte im Raum unter Anwendung geographischer Kenntnisse beurteilen S1-S2
fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tai Chi (Sport) ▪ Kaligraphie/Schriftzeichen (Kunst) 	

<p>Klasse: 8 Thema: Der Pazifikraum – bedeutender Wirtschaftsraum in einem Georisikogebiet / Südostasien – Dynamik und Verwundbarkeit durch globale Einflüsse</p>	<p>Kernprobleme: Staaten und ihre Beziehungen im Pazifikraum (Asien)</p>
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick – Der Wirtschaftsraum des 21. Jahrhunderts ▪ Südkorea – Entwicklung durch Forschung ▪ Japan – Entwicklung trotz Ungunstoffaktoren ▪ Australien – der Rohstofflieferant ▪ Nachhaltige Entwicklungschancen 	<p>Sachkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als naturgeographische Systeme erfassen S6-S9 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als humangeographische Systeme erfassen S10-S16 ▪ sollen Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe analysieren S17-21 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe unter bestimmten Fragestellungen analysieren S22
<p>Basisbegriffe Risikoraum; Import, Export, Handelsbilanz, Subventionen, ASEAN, NAFTA; Freihandelsabkommen, APEC, Warenströme, Forschung und Entwicklung, Industriekonzerne, Jaebeol, Raumnutzung, Raumknappheit, tektonische Georisiken, Taifun, Kultur und Tradition, Zaibatsu, Ballungszentren, Lagerstätten, mineralische und fossile Rohstoffe, Export; Forschung und Entwicklung, Produktionskosten, internationale Arbeitsteilung, Schifffahrtswege, Drehscheibe, Stadtplanung, kulturelle Vielfalt, Verwundbarkeit</p>	
<p>Topographischer Kanon Anrainerstaaten und ihre Hauptstädte; ausgewählte Seehäfen – z.B. Vancouver, Shanghai, Singapur, Ningbo, Tianjin, Hongkong, Busan, Nagoya, Los Angeles, Port Hedland; Magellanstraße, Beringstraße, Panamakanal, Aleuten, Hawaii-Inseln, Galapagos-Inseln</p>	
<p>außerschulische Lernorte/Exkursionen</p>	<p>Selbst- und Sozialkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zeigen Motivation und Interesse für geographische Räume und Handlungsfelder ▪ Selbstständiges Arbeiten nach vorgegebenen Mustern
<p>Leistungsmessung Tests, Haushefte, mündliche Mitarbeit</p>	<p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernen an Stationen (im Buch, freies Material) ▪ Atlas- und Kartenarbeit
<p>Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbuch: Diercke Geographie 2 ▪ Diercke Weltatlas 2015 	<p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen angemessen mit Karten umgehen (Kartenkompetenz) S6, S8 ▪ sollen Informationen zur Behandlung geographischer Fragestellungen auswerten S6-S8 ▪ sollen geographisch/geowissenschaftlich relevante Mitteilungen verstehen und sachgerecht ausdrücken S1-S4 ▪ sollen ausgewählte Situationen/Sachverhalte im Raum unter Anwendung geographischer Kenntnisse beurteilen S1-S2
<p>fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ökologie des Regenwaldes, Problematik Plantagenwirtschaft (Biologie) 	

Klasse: 9 Thema: Russland – Rohstoffförderung mit weltwirtschaftlicher Bedeutung unter Extrembedingungen*	Kernprobleme: Kernprobleme
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Topographie GUS ▪ Wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Umbruch ▪ Russische Städte (z.B. Moskau, St. Petersburg) ▪ Erschließungsprobleme in Sibirien (z.B. Transib, Rohstoffausbeutung) ▪ Veränderungen in den Wirtschaftsräumen ▪ Veränderungen in der Landwirtschaft ▪ Probleme eines Vielvölkerstaates (z.B. Kaukasusgebiet) ▪ Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen (z.B. Taiga, Tundra, Folgen des Klimawandels, Aralsee, Böden) 	Sachkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als naturgeographische Systeme erfassen S6-S9 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als humangeographische Systeme erfassen S10-S16 ▪ sollen Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe analysieren S17-21 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe unter bestimmten Fragestellungen analysieren S22
Basisbegriffe Transformation, Zentralverwaltungswirtschaft, Marktwirtschaft, Standortfaktoren der Industrie, Privatisierung, Staatsbetriebe, Migration, Agrardreieck, Taiga, Tundra, Steppe, Kontinentalklima, Kältengrenze, Permafrost, Trockengrenze; Erdöl, Erdgas, Bodenschätze, Ressourcen, Pipeline, BAM, Nördlicher Seeweg, Permafrost, borealer Nadelwald, Tundra, Taiga, Kältengrenze, Trockengrenze, Pipelinebau, Monostruktur, Global Player	
Topographischer Kanon Ausgewählte Staaten und ihre Hauptstädte, St. Petersburg, Uralgebirge; Sibirien, Jakutien; Aralsee, Baikalsee, Kaspisches Meer, Don, Wolga, Irtysch, Jenissei, Lena, Amur	Selbst- und Sozialkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ zeigen Motivation und Interesse für geographische Räume und Handlungsfelder ▪ Selbstständiges Arbeiten nach vorgegebenen Mustern
außerschulische Lernorte/Exkursionen	Methoden <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernen an Stationen (im Buch, freies Material) ▪ Atlas- und Kartenarbeit
Leistungsmessung Tests, Haushefte, mündliche Mitarbeit	
Materialien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbuch: Diercke Geographie 2 ▪ Diercke Weltatlas 2015 	Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen angemessen mit Karten umgehen (Kartenkompetenz) S6, S8 ▪ sollen Informationen zur Behandlung geographischer Fragestellungen auswerten S6-S8 ▪ sollen geographisch/geowissenschaftlich relevante Mitteilungen verstehen und sachgerecht ausdrücken S1-S4 ▪ sollen ausgewählte Situationen/Sachverhalte im Raum unter Anwendung geographischer Kenntnisse beurteilen S1-S2
fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Musik, Kunst 	

* bei zur Verfügung stehender Zeit bzw. als Ergänzung und Erweiterung zu *Energieversorgung* (Klasse 9)

Klasse: 9 Thema: Naturrisiken – Aufbau der Erde und Modell der Plattentektonik	Kernprobleme:
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Endogene Prozesse (Plattentektonik) ▪ Exogene Prozesse (Eis, Wasser, Wind) 	Sachkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als naturgeographische Systeme erfassen S6-S9 ▪ sollen Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe analysieren S17-21 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe unter bestimmten Fragestellungen analysieren S22
Basisbegriffe Erdzeitalter, Kontinentaldrift, Schalenaufbau, Mittelozeanischer Rücken, sea-floor-spreading, Hot Spots, Subduktionszone, endogene und exogene Kräfte, Verwitterung, Faltengebirge, Magma, Lava, Tsunami, Frühwarnsystem, Erdbeben, Epizentrum, Richterskala, Eiszeit, glaziale Serie, Erosion, Talformen, Mäander, Löss, Hochwasser, Flussbegradigung, Renaturierung, Küstenformen, Ausblasungen, Dünen; Schalenbau, Kontinentalplatten, Subduktion, Konvergenz, Divergenz, Mittelozeanischer Rücken, Hot Spots, Magma, Lava, Eruption, Erdbeben, Epizentrum, Momenten-Magnituden-Skala, Seebeben, Tsunami, Verwundbarkeit, Resilienz	
Topographischer Kanon	Selbst- und Sozialkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ zeigen Motivation und Interesse für geographische Räume und Handlungsfelder ▪ Selbstständiges Arbeiten nach vorgegebenen Mustern
außerschulische Lernorte/Exkursionen	Methoden <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernen an Stationen (im Buch, freies Material) ▪ Atlas- und Kartenarbeit
Leistungsmessung Tests, Haushefte, mündliche Mitarbeit	
Materialien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbuch: Diercke Geographie 3 ▪ Diercke Weltatlas 2015 	Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen angemessen mit Karten umgehen (Kartenkompetenz) S6, S8 ▪ sollen Informationen zur Behandlung geographischer Fragestellungen auswerten S6-S8 ▪ sollen geographisch/geowissenschaftlich relevante Mitteilungen verstehen und sachgerecht ausdrücken S1-S4 ▪ sollen ausgewählte Situationen/Sachverhalte im Raum unter Anwendung geographischer Kenntnisse beurteilen S1-S2
fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Chemie 	

Klasse: 9 Thema: Geosystem Weltmeer - Nutzung und Verwundbarkeit	Kernprobleme:
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Weltmeere als Verkehrsraum ▪ Bedeutung der Meere für das Klima ▪ Rohstoffe aus dem Meer ▪ Meer als Energiequelle ▪ Das Meer als Lebensraum (Ostsee, Mittelmeer) ▪ Nachhaltige Nutzung des Geoökosystems Weltmeer 	Sachkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als naturgeographische Systeme erfassen S6-S9 ▪ sollen Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe analysieren S17-21 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe unter bestimmten Fragestellungen analysieren S22
Basisbegriffe Geoökosystem, Meeresströmungen, thermohaline Zirkulation, Rand-, Binnen- und Nebenmeer, Schelf, Kontinentalhang, Tiefseeegraben, Tiefseebecken, Billigflaggen, Güterströme, CO2-Senke, Plankton, Nahrungskette, Überfischung, Eutrophierung, Aquakulturen, Echolot, Offshore, Nachhaltigkeit, Massentourismus; Schelf, (sub-)marine Lagerstätten, Energiegewinnung, internationale Seeverkehrswege, Seekarte, lags of convenience, Seerecht, Schiffstrackingsysteme, Verschmutzung, Meeresströmungen, Tourismus, Erholungsraum	
Topographischer Kanon Pazifik, Atlantik, Indik, Golf von Kalifornien, Golf von Mexiko, Hudsonbai, Sankt-Lorenz-Golf, Nordsee, Ostsee, Mittelmeer, Barentssee, Schwarzes Meer, Beringmeer, Ochotskisches Meer, Japanisches Meer (Ostmeer), Ostchinesisches Meer, Südchinesisches Meer, Persischer Golf, Rotes Meer, Golfstrom, Nord-Äquatorialstrom, Süd-Äquatorialstrom, Äquatorial-Gegenstrom, Humboldt-(Peru)strom, Brasilstrom, Falklandstrom, Kuro-Schio, Benguelastrom, Guineastrom	Selbst- und Sozialkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ zeigen Motivation und Interesse für geographische Räume und Handlungsfelder ▪ Selbstständiges Arbeiten nach vorgegebenen Mustern
außerschulische Lernorte/Exkursionen	Methoden <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernen an Stationen (im Buch, freies Material) ▪ Atlas- und Kartenarbeit
Leistungsmessung Tests, Haushefte, mündliche Mitarbeit	
Materialien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbuch: Diercke Geographie 3 ▪ Diercke Weltatlas 2015 	Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen angemessen mit Karten umgehen (Kartenkompetenz) S6, S8 ▪ sollen Informationen zur Behandlung geographischer Fragestellungen auswerten S6-S8 ▪ sollen geographisch/geowissenschaftlich relevante Mitteilungen verstehen und sachgerecht ausdrücken S1-S4 ▪ sollen ausgewählte Situationen/Sachverhalte im Raum unter Anwendung geographischer Kenntnisse beurteilen S1-S2
fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Biologie, Chemie, Physik, Deutsch, Kunst 	

<p>Klasse: 9 Thema: Energieversorgung in Europa - regionale Potenziale und nachhaltige Strategien und Gestaltungsoptionen</p>	<p>Kernprobleme:</p>
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fossile Energieträger ▪ Atomenergie ▪ Regenerative Energieträger ▪ Zukunft der Energieversorgung in der EU 	<p>Sachkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als naturgeographische Systeme erfassen S6-S9 ▪ sollen Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe analysieren S17-21 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe unter bestimmten Fragestellungen analysieren S22
<p>Basisbegriffe Fossile Energieträger, Emission, Immission, SKE, Braunkohle, Steinkohle, Erdöl, Ölsande, Erdgas, regenerative Energien, Wasserkraft, Wasserstoff, Hybrid, Windenergie, Offshore-Anlagen, Erdwärme, Geothermie, Biomasse, Biogas, Biogasanlage, Sonnenenergie, Fotovoltaik, Salzkraftwerk, Energiesparen, Wärmedämmung, Strommarkt; Primärenergieträger, Atomenergie, Stromtrasse, Energiespeicherung, Energiesparen, Wärmedämmung, Energieausweis, Herstellungs- und Verkaufsverbote, Energiemix, Strommix</p>	
<p>Topographischer Kanon</p>	<p>Selbst- und Sozialkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zeigen Motivation und Interesse für geographische Räume und Handlungsfelder ▪ Selbstständiges Arbeiten nach vorgegebenen Mustern
<p>außerschulische Lernorte/Exkursionen Stadtwerke Niebüll (Biogasanlage, BHKW)</p>	<p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektarbeit
<p>Leistungsmessung Tests, Haushefte, mündliche Mitarbeit</p>	
<p>Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbuch: Diercke Geographie 3 ▪ Diercke Weltatlas 2015 	<p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen angemessen mit Karten umgehen (Kartenkompetenz) S6, S8 ▪ sollen Informationen zur Behandlung geographischer Fragestellungen auswerten S6-S8 ▪ sollen geographisch/geowissenschaftlich relevante Mitteilungen verstehen und sachgerecht ausdrücken S1-S4 ▪ sollen ausgewählte Situationen/Sachverhalte im Raum unter Anwendung geographischer Kenntnisse beurteilen S1-S2
<p>fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Physik und Stadtwerke Niebüll (Projektarbeit und Exkursion) zu <i>regenerativer Energie</i> 	

Klasse: 9 Thema: Nahrungsmittelversorgung und Konsum in Europa – Produktionsketten und nachhaltige Strategien*	Kernprobleme:
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Strukturwandel in der Landwirtschaft (z.B. Milch) ▪ Sonderkulturen im Wandel ▪ Zucker – Rübe mit globaler Konkurrenz ▪ Fairer Handel ▪ Zukunft der Landwirtschaft in der EU 	Sachkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe als naturgeographische Systeme erfassen S6-S9 ▪ sollen Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe analysieren S17-21 ▪ sollen Räume unterschiedlicher Art und Größe unter bestimmten Fragestellungen analysieren S22
Basisbegriffe Konventionelle, ökologische Landwirtschaft, Agroindustrie, in Europa Sozialbrache, Protektionismus, terms of trade, WTO, Subventionen, AKP-Staaten, Länder des Nordens, Länder des Südens, Zuckerrübe, Zuckerrohr, Marktordnung, Dauerkulturen, fair trade, Kooperative, Zwischenhändler, Weltmarkt, Strukturwandel; Anbauregionen, Agroindustrie, Lebensmittelimporte, Globalisierung der Warenströme, transportintensive Produktion, Veredelung, Spezialisierung, Technisierung, Subventionen, Weltmarkt, ökologische Landwirtschaft, solidarische Landwirtschaft, regionale Produkte, Nachhaltigkeitssiegel, Fair Trade	
Topographischer Kanon	Selbst- und Sozialkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ zeigen Motivation und Interesse für geographische Räume und Handlungsfelder ▪ Selbstständiges Arbeiten nach vorgegebenen Mustern
außerschulische Lernorte/Exkursionen	Methoden <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektarbeit
Leistungsmessung Tests, Haushefte, mündliche Mitarbeit	
Materialien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbuch: Diercke Geographie 3 ▪ Diercke Weltatlas 2015 	Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ▪ sollen angemessen mit Karten umgehen (Kartenkompetenz) S6, S8 ▪ sollen Informationen zur Behandlung geographischer Fragestellungen auswerten S6-S8 ▪ sollen geographisch/geowissenschaftlich relevante Mitteilungen verstehen und sachgerecht ausdrücken S1-S4 ▪ sollen ausgewählte Situationen/Sachverhalte im Raum unter Anwendung geographischer Kenntnisse beurteilen S1-S2
fächerübergreifendes Arbeiten/Vernetzung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Chemie, Biologie, Wirtschaft/Politik 	

* bei zur Verfügung stehender Zeit